

Gewässerentwicklungskonzept für den Kremmener Rhin und den Rhin3

im Auftrag
des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz



Öffentlichkeitsveranstaltung 18.09.2012 in Linum Kremmener Rhin Ergebnisse

erarbeitet durch:

*IHU – Geologie und Analytik GmbH
39576 Stendal, Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 23
www.ihu-stendal.de*

*biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH
18246 Bützow, Nebelring 15
www.institut-biota.de*

Überblick

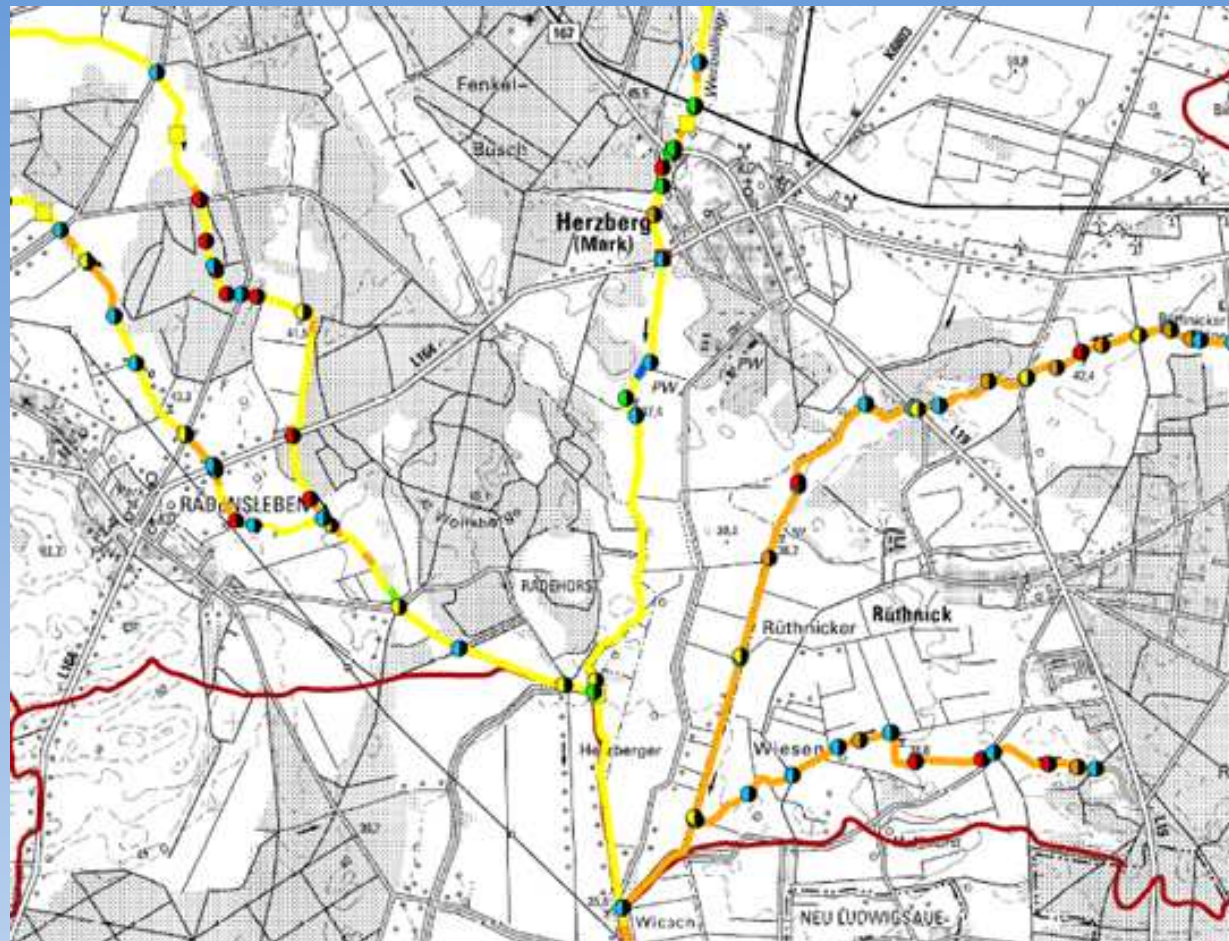
- Lage der Gewässer
- Defizite Gewässerstrukturgüte und ökologische Durchgängigkeit (Bsp. Königsgraben)
- Entwicklungsziele, Maßnahmen (Bsp. Königsgraben)
- Entwicklungsziele, Maßnahmen (Künstliche Gewässer, Bsp. Sollgraben)



Lage der Gewässer



Gewässerstrukturgüte und ökologische DG



Zeichenerklärung

Güteklassen Banddarstellung

- 1 - sehr gut
- 2 - gut
- 3 - mäßig
- 4 - befriedigend
- 5 - schlecht
- -1 - nicht klassifiziert

Bewertung der ökologischen Durchgängigkeit

Bauwerke ohne Brücken

- 1 - durchgängig
- 2 - nicht durchgängig
- 3 - eingeschränkt durchgängig
- 4 - nur für Fische durchgängig
- 5 - nur für Wirbellose durchgängig

Brücken

- 2 - nicht durchgängig für Otter
- 3 - nicht relevant

Gewässerstrukturgüte (Beispiel Königsgraben)



Königsgraben (P02), Unterlauf oberhalb Kremmener See: **Strukturgüteklasse 1**



Königsgraben (P17), Unterhalb Werbellinsee: **Strukturgüteklasse 2**



Königsgraben (P03), südwestlich Beetz: **Strukturgüteklasse 3**



Königsgraben (P07), nordöstlich Wall: **Strukturgüteklasse 4**



Ökologische Durchgängigkeit (Bsp. Königsgraben)



Wehr westl. Neu Ludwigsau



Stau Herzberg



Durchlass nordöstl. Wall



Brücke B167



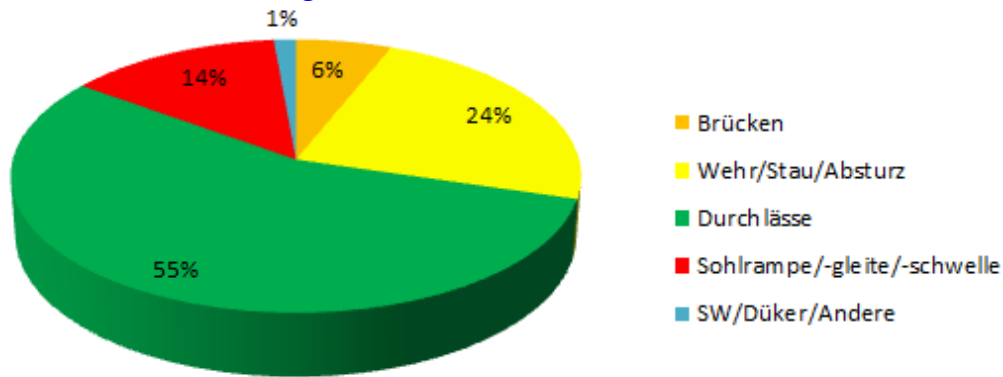
Ökologische Durchgängigkeit



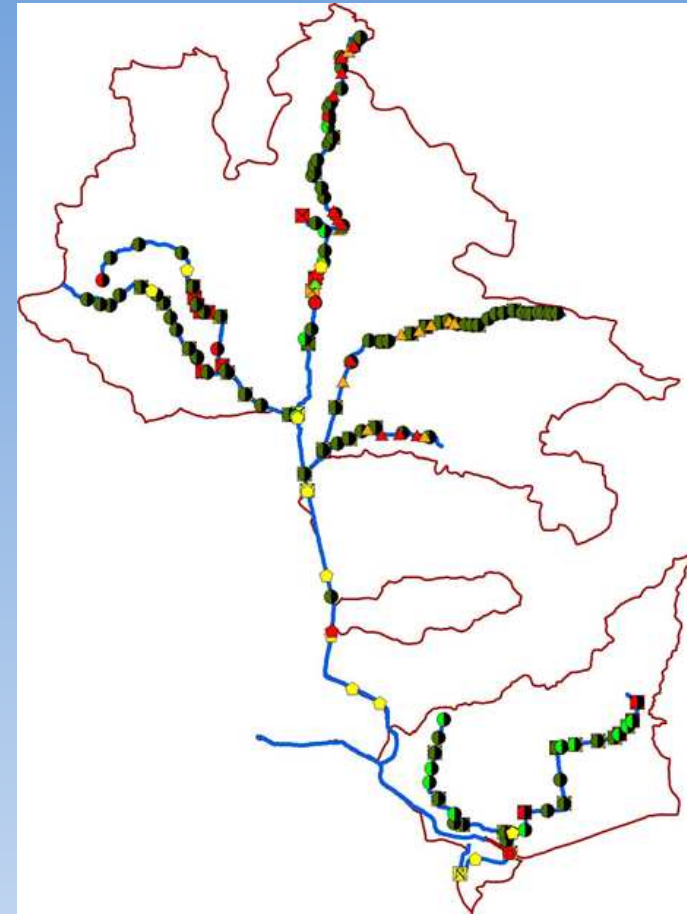
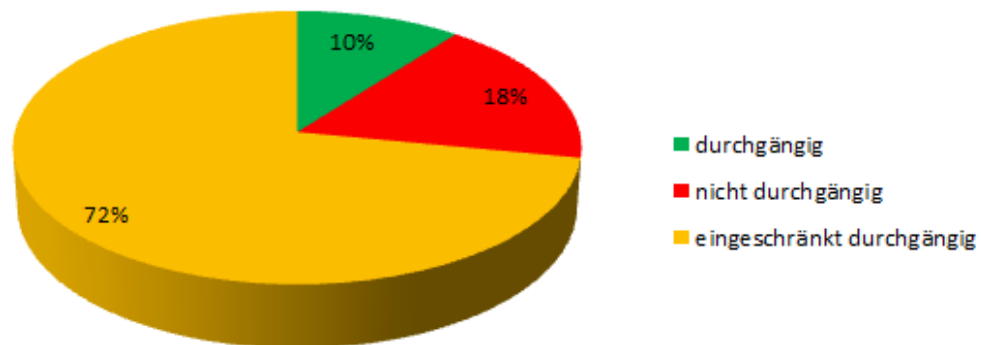
Auswertung der vorhandenen Bauwerke (Kremmener Rhin)

Bewertung der ökologischen Durchgängigkeit der 213 Querbauwerke (davon 13 Brücken) unter dem Aspekt der ungehinderten Wandermöglichkeit aquatischer Lebewesen, wie der Fische und der Wasserwirbellosen (= Makrozoobenthos)

Prozentuale Verteilung Bauwerksart



Prozentuale Verteilung ökologische Durchgängigkeit (ohne Brücken)



Handlungs- und Entwicklungsziele



Verbesserung und Minderung gewässerstruktureller Defizite und Belastungen mit dem Ziel „**guter Zustand**“ (gutes Potential für künstliche und erheblich veränderte Gewässer)

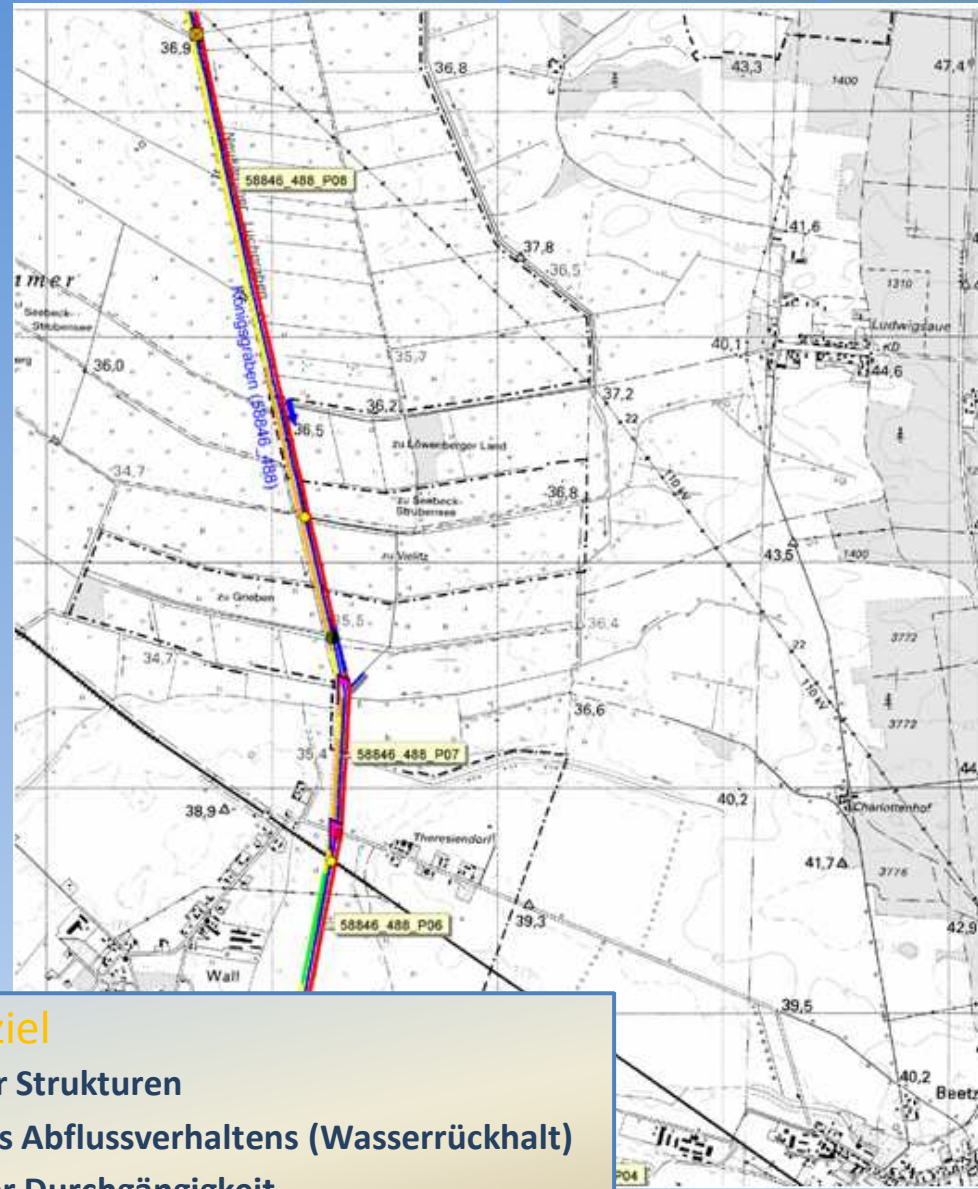
Maßnahmen

- Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern
- Verbesserung der Strukturgüte von Fließgewässern
- Stabilisierung bzw. Verbesserung des Wasserhaushalts von Fließgewässern
- Optimierung hydrologischer Funktionen
- ökologische Ausrichtung der Gewässerunterhaltung zur Gewässerentwicklung
- Reduzierung von Belastungen unterschiedlicher Ursachen

Guter ökologischer Zustand = gute Lebensbedingungen für die Lebewelt



Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben, P08)



	P08	Defizit Entwicklungsziel	
<u>STG – gesamt:</u>	GK 3 (-4)	-1 (-2)	Verbesserung der Strukturen
<u>HZK :</u>	ZK 5	-3	Verbesserung des Abflussverhaltens (Wasserrückhalt)
<u>Durchgängigkeit:</u>		●	Verbesserung der Durchgängigkeit
→ Handlungsbedarf gemäß WRRL			



Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben, P08)



Planungsabschnitt	Maßnahmen-ID	Maßnahmenbeschreibung	Bemerkung
P08	73_06	Standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z. B. durch zweite Reihe)	tlw. schmale Gehölzreihe vorhanden
	73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen	Mindestens 15 m
	69_03	Stauanlage/Sohlabsturz (Wehr westl. Neu Ludwigsau, BW08) durch besser passierbare Anlage ersetzen (z. B. ständig offene Wehrfelder, gleichzeitig Brücke sanieren)	Sehr schlechter Zustand (3-teilige Stahlkonstruktion, in Brücke integriert), Eigentümer: Gemeinde
	69_10	Durchlass umgestalten (Überfahrt Feldweg, 5 Rohre, z.T. ohne Sediment, BW05)	Neubau mit Sediment
	79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	Nach Begründung Gewässerrandstreifen

Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben, P08)



GEK-Gebiet: Rhi_Kremm_50	DE58846_488	Nr. der Maßnahme: M20 Priorität: 1 (unabdingbar)
	Königsgraben	
	Abschnitt-Nr.: DE58846_488_P08	
	Maßn_Stat.: 8+193	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage/Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z. B. ständig offene Wehrfelder)	Typ-ID 69_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Wehranlage westl. Neu Ludwigsau (BW08) durchgängig machen bzw. durch durchgängiges Sohlenbauwerk ersetzen, z. B. Sohlengleite	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Protokoll: keine betroffenen Flächen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Ostprignitz-Ruppin/ Neuruppin, Herzberg	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): 3537 (5-378)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name: Besitzer des Grundstückes 3537 (5-378) (Gemeinde Kremmen/Stadtverwaltung Kremmen)	
	Straße: Am Markt 1	
	PLZ, Ort: 16766 Kremmen	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	30.000 €	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	PAG (18.08.11): Akzeptanz voraussichtlich vorhanden	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	



Maßnahme:

- Stauanlage durch besser passierbare Anlage ersetzen

Ziel:

- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit



Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben, P08)



GEK- Teileinzugsgebiet Kremmener Rhin		Bauwerkskataster	
Bauwerksnummer	58846_488_BW05	Gewässer: Königsgraben	
Durchlass		GWK: 58846	Station: 5445
Material	Stahl		
Breite [cm]			
Länge [cm]	1500		
Durchmesser [mm]			
Überdeckung [cm]			
Stauhöhe [cm]			
Rückstau [m]			
Baulicher Zustand			
ökol. Durchgängigkeit:	nicht durchgängig		
Bauwerksart:	Durchlass		
Art des Wehres:			
Beschreibung:	fünf RDL Überfahrt Feldweg, ein RDL mit, vier ohne Sediment		
Mangel			
Maßnahmen-vorschlag	Durchgängigkeit verbessern, Einbringen von Sediment, Berme anlegen		
Bemerkungen			
Kartierdatum:	18.05.2010	Kartierer:	IHU

Maßnahme:

- Durchlass umgestalten (Neubau mit Sediment)

Ziel:

- Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit (auch für Wasserwirbellose)

Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben, P08)



Fotodatum: 27.07.2010, km 5,5



Fotodatum: 16.04.2010, km 6,5



Maßnahmen:

- Gewässerrandstreifen (beidseitig 15m) ausweisen,
- Einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen,
- Reduzierung der Gewässerunterhaltung

Ziele:

- Förderung Gewässerstruktur (Strukturgüteklasse um 1 bis 2 verbessern),
- Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Nutzungen
- Verbesserung des Abflussverhaltens

Maßnahmenvorschläge (Bsp. Königsgraben)



Fotodatum: 21.04.2010, km 12,6



Ansätze für einen größeren Strukturreichtum durch Gehölze im Uferbereich.

Fotodatum: 21.04.2010, km 13,9



Ansätze für einen größeren Strukturreichtum bei höherem Gefälle durch Einengung des Gewässerbettes nach Krautaufwuchs.

Maßnahmen (Bsp. Königsgraben, km 13,0)



Fotodatum: 21.04.2010



Fotodatum: 05.08.2010



Maßnahmen:

- Gewässerrandstreifen (beidseitig 10m) ausweisen,
- Einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen,
- Reduzierung der Gewässerunterhaltung

Ziele:

- Förderung Gewässerstruktur (Strukturgüteklasse um 1 verbessern),
- Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Nutzungen
- Verbesserung des Abflussverhaltens



ZIEL

- Wasserrückhalt
- Minimierung Nährstoffeinträge

Erreichung

DURCH

- optimierte Steuerung von Stauanlagen
- Einbau/Optimierung von Stützswellen
- Pflanzung von standorttypischen Gehölzen
- Ausweisung von Gewässerrandstreifen

Maßnahmen künstliche Gewässer (Sollgraben)



Stützschwelle km 3,2: BW 09



Stützschwelle km 5,8: BW 21



Maßnahme:

- Stau/Sohlabsturz sanieren/optimieren

Ziele:

- Vorhalten von Wasser für trockene Jahreszeiten
- Förderung des Wasserrückhaltes

Maßnahmen künstl. Gewässer (Sollgraben km 3,1)



Fotodatum: 21.04.2010



Fotodatum: 27.07.2010



Maßnahme:

- Einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen,

Ziele:

- Förderung Beschattung
- Reduzierung von Stoffeinträgen aus angrenzenden Nutzungen
- Förderung Gewässerstruktur (Strukturgüteklasse um 2 verbessern)

